GEMEINDE SCHEFFAU AM WILDEN KAISER

Bezirk Kufstein - Land Tirol

Lfd. Nr. 3

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates

am 13. Juni 2022

im Sitzungssaal „Sonneck“ des Gemeindeamtes
Die Einladung erfolgte am 07.06.2022 durch Einzelladung

Beginn: 20.00 Uhr / Ende: 23.15 Uhr

anwesend waren:

Bürgermeister **Christian TSCHUGG**
Bürgermeister-Stellvertreter **Georg STEINER**

sowie die Mitglieder des Gemeinderates

1. GV **Robert FEGER**
2. GV **Anton MAIER**
3. GV **Andreas STEINER**
4. GR **Elisabeth EDINGER-STRASSER**
5. GR **Gottfried HORNGACHER**
6. GR **Florian HÖFLINGER**
7. GR **Michael KAINDL**
8. GR **Cornelia SCHELLHORN**
9. GR **Christoph TOMASI**
10. GR **Ursula WIDSCHWENDTER**
11. GR **Martin ZWISCHENBRUGGER**

anwesend waren außerdem:

1. Amtsleiterin **Christine SCHMID** als Schriftführerin
und **3 Zuhörer**

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Tschugg

Die Sitzung war von Tagesordnungspunkt 1 bis 7 öffentlich. Bei Tagesordnungspunkt 8 war aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.11.1988 gemäß § 36 (3) TGO 2001 die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1) Unterfertigung der Niederschriften Nr. 1 und Nr. 2 zu den Sitzungen des Gemeinderates am 30.03.2022 und 02.05.2022
- 2) Vorstellung der Ziele, Strategien und Projekte des Tourismusverbandes Wilder Kaiser durch Geschäftsführer Lukas Krösslhuber und den örtlichen Tourismusmanager Marcus Sappl
- 3) Beratung und Beschlussfassung über das beantragte Sponsoring des RV Bike Sport Scheffau für das 3. Wilder Kaiser MTB Race aufgrund Abänderung der Veranstaltung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die haushaltmäßige Bedeckung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über den Subventionsantrag der Heimatbühne Scheffau anlässlich des 110-Jahr-Jubiläums und gegebenenfalls Beschlussfassung über die haushaltmäßige Bedeckung
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der für das laufende Finanzjahr 2022 veranschlagten Subventionen an die örtlichen Vereine
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Grundstückes Nr. 1240 (Matthäus, Rass, „Waldhof“)
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges gemäß § 35 (4) TGO 2001
- 8) Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1) Unterfertigung der Niederschriften Nr. 1 und Nr. 2 zu den Sitzungen des Gemeinderates am 30.03.2022 und 02.05.2022

Allen Gemeinderatsmitgliedern wurden per E-Mail die Niederschriften zur Sitzung vom 30.03.2022 sowie vom 02.05.2022 zur Verfügung gestellt.

Nachdem es dazu keine Fragen gibt, werden die Niederschriften Nr. 1 und Nr. 2 nach den Bestimmungen des § 46 (4) TGO 2001 unterfertigt.

2) Vorstellung der Ziele, Strategien und Projekte des Tourismusverbandes Wilder Kaiser durch Geschäftsführer Lukas Krösslhuber und den örtlichen Tourismusmanager Marcus Sappl

Der Bürgermeister begrüßt den heute anwesenden Geschäftsführer des Tourismusverbands Wilder Kaiser Lukas Krösslhuber sowie den örtlichen Tourismusmanager Marcus Sappl.

Lukas Krösslhuber bedankt sich für die Möglichkeit die Ziele, Strategien und Projekte des Tourismusverbandes Wilder Kaiser heute dem neu gewählten Gemeinderat vorstellen zu dürfen und zeigt anschließend eine Präsentation mittels Beamer.

Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen des Gemeinderates beantwortet und kurz diskutiert.

Lukas Krösslhuber und Marcus Sappl bedanken sich für die Aufmerksamkeit.

3) Beratung und Beschlussfassung über das beantragte Sponsoring des RV Bike Sport Scheffau für das 3. Wilder Kaiser MTB Race aufgrund Abänderung der Veranstaltung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die haushaltsmäßige Bedeckung

In der Sitzung des Gemeinderates am 02.05.2022 wurde die Auszahlung einer einmaligen Förderung in Höhe von € 1.500,00 an den Verein RV Bike Sport Scheffau für das 3. Wilder Kaiser MTB Race beschlossen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Veranstaltung aber nun nicht wie ursprünglich geplant, sondern in reduzierter Form stattgefunden hat und stellt daher das Sponsoring nochmals zur Diskussion.

GV Robert Feger spricht sich dafür aus, das Rennen mit demselben Betrag wie im Vorjahr zu fördern.

Bgm.-Stv. Georg Steiner meint, dass die stattgefundenene Veranstaltung in der Größe ähnlich der im letzten Jahr war.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, aufgrund der abgeänderten Veranstaltung, eine einmalige Förderung in Höhe von € 800,00 an den Verein RV Bike Sport Scheffau für das 3. Wilder Kaiser MTB Race auszusahlen.

4) Beratung und Beschlussfassung über den Subventionsantrag der Heimatbühne Scheffau anlässlich des 110-Jahr-Jubiläums und gegebenenfalls Beschlussfassung über die haushaltsmäßige Bedeckung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Heimatbühne Scheffau schriftlich um Beteiligung an den Kosten für die erforderliche Brandwache während der Aufführungen gebeten hat.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Heimatbühne Scheffau mit einem einmaligen Betrag in Höhe von € 500,00 zu unterstützen.

GR Christoph Tomasi schlägt vor, die Kosten gänzlich zu übernehmen.

Der Bürgermeister ruft in Erinnerung, dass die Heimatbühne Scheffau seitens der Gemeinde bereits unterstützt wird. Die Schusterbauer Scheune sowie Räumlichkeiten im Vorhaus des Schusterbauern werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiters wird dem Verein während der Wintermonate auch die Möglichkeit gegeben in der Volksschule zu proben.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, an die Heimatbühne Scheffau anlässlich des 110-Jahr-Jubiläums, eine einmalige Förderung in Höhe von € 500,00 auszusahlen.

Die Veranstaltung „Brandstadl 5er“ des Sportvereins Scheffau wurde im vergangenen Winter nicht abgehalten und die Auszahlung der dafür vorgesehenen Sondersubvention hat sich erübrigt.

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat einstimmig, die einmalige Subvention an die Heimatbühne Scheffau in der nachstehenden Form zu bedecken:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Betrag
1/269000-757001	Sportförderung	Skirennen „Brandstadl 5er“	500,00

5) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der für das laufende Finanzjahr 2022 veranschlagten Subventionen an die örtlichen Vereine

Der Bürgermeister berichtet, dass die Subventionen im Haushaltsvoranschlag bereits berücksichtigt und vom Gemeinderat im Dezember 2021 beschlossen wurden. In den letzten Jahren wurde diese aber vor Auszahlung nochmal im Gemeinderat behandelt, so auch dieses Jahr.

Einleitend wird dem Gemeinderat eine von der Finanzverwaltung der Gemeinde erstellte Liste über die im Finanzjahr 2022 vorgesehenen Subventionen an die örtlichen Vereine zur Kenntnis gebracht.

Dazu wird festgehalten, dass die Veranstaltung „Brandstadl 5er“ des Sportvereins Scheffau im vergangenen Winter nicht abgehalten werden konnte und sich daher die Auszahlung der dafür vorgesehenen Sondersubvention erübrigt.

Bgm.-Stv. Georg Steiner schildert, dass Vereine in der Nachbargemeinde Ellmau jedes Jahr schriftlich mittels Formular unter Angabe von bestimmten Daten (u.a. des Kassastandes) um eine Subvention ansuchen müssen und er könnte sich diese Vorgehensweise auch für die Gemeinde Scheffau vorstellen. Der Gemeinderat ist der übereinstimmenden Meinung, dass diese Vorgehensweise auch in Scheffau sinnvoll wäre.

Zum Abschluss der Beratungen beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bgm. Christian Tschugg, einstimmig die für das Finanzjahr 2022 vorgesehenen Subventionen an die örtlichen Vereine und Organisationen wie folgt zur Auszahlung zu bringen:

a) laufende Subventionen:

Sportverein Scheffau	€	1.200,00
Sportverein Scheffau für „Brandstadl 5er“	€	800,00
Kletterverein Söll-Scheffau	€	300,00
Eisschützenverein Scheffau	€	300,00
RV Bike-Service Scheffau	€	600,00
Drachenflieger & Paragleiter-Club Kaiseradler	€	300,00
Erwachsenenschule Scheffau	€	500,00
Erwachsenenschule Scheffau für „Bücherecke Kaiserblick“	€	900,00
Elternverein Scheffau	€	800,00
Elternverein Scheffau – Ferienaktion 2022	€	800,00
Bundesmusikkapelle Scheffau	€	4.650,00
Sportschützen der Landsturmgruppe 1809 Scheffau	€	600,00
Landsturmgruppe 1809 Scheffau	€	600,00
Bäuerinnen von Scheffau	€	200,00
Kirchenchor Scheffau	€	900,00
Seniorenverein Scheffau	€	750,00
Altbauern von Scheffau (für Ausflug)	€	200,00
Bergwacht Söll	€	250,00
Bergwacht Kufstein	€	180,00
Bergrettung Scheffau-Söllandl	€	5.000,00
Bienenzuchtverein Scheffau-Ellmau	€	250,00
Katholisches Bildungswerk Scheffau	€	500,00
Kneipp-Aktiv-Club Scheffau	€	300,00
Österreichische Wasserrettung Tirol – Einsatzstelle Going	€	300,00
Summe laufende Subventionen	€	20.380,00

b) einmalige Subvention:

RV Bike-Service Scheffau: 3. Wilder Kaiser MTB Race	€	800,00
Heimatbühne Scheffau: 110-Jahr-Jubiläum	€	500,00
Summe Subventionszahlungen 2022	€	21.680,00

6) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Grundstückes Nr. 1240 (Matthäus Rass, „Waldhof“)

Die Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser beabsichtigt die Erlassung einer Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Grundstückes 1240 KG Scheffau, mit der eine Neuordnung der Nutzungsbereiche um das Hotel Waldhof Resort hergestellt wird.

Der Grundeigentümer, Hr. Matthäus Rass, ist an die Gemeinde Scheffau herangetreten mit dem Wunsch, das Areal des Waldhof Resorts inklusive des Tennisplatzes widmungsmäßig zu bereinigen. Das Grundstück Nr. 1240 weist derzeit fünf verschiedene Flächenwidmungen auf. Als Rückzugsmöglichkeit des Hoteliers und zwecks Betreuung der Landwirtschaft wurde ebenso der Wunsch hinsichtlich der Errichtung eines Wohnteiles zum bereits bestehenden Stall- und Tennengebäude geäußert. In den vergangenen zwei Jahren wurden, mit Unterbrechungen, mehrere Varianten von Grundteilungen und Widmungen für den touristischen Betrieb untersucht. Im Sommer/Herbst 2021 konnte man sich auf eine Grundteilungsvariante für den Tourismusbetrieb, wie auch für eine Hofstelle, verständigen. Es sollen nun neben der bereits als Tourismusgebiet gewidmeten Fläche auch die Sonderfläche Tennisplatz in die Tourismusnutzung mit einfließen. Westlich sollen zu den bestehenden Gebäuden jeweils zumindest die erforderlichen Grenzabstandsflächen hinzukommen; nördlich, zu Bach und Ache hin, sollen die Flächen zwischen den Gebäuden, die Erschließung und teilweise die Uferflächen zur neuen Parzelle hinzukommen. Auf Grund des umfangreichen Änderungspaketes hinsichtlich der Nutzflächen und den Vorgaben in der Stempelbeschreibung kann eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gemäß § 32 (2) a, c TROG 2022 als zulässig gewertet werden. Dem Unterfangen wird insofern ein öffentliches Interesse bescheinigt, da der Standort für den touristischen Betrieb gesichert bzw. ausgebaut werden kann und die Arbeitsplätze erhalten bzw. gegebenenfalls neue Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser gemäß § 67 (1) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, mit 12 JA-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 29.03.2022, mit der Planbezeichnung FF044/22, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Rücknahme des Entwicklungsbereiches für vorwiegend Sondernutzung für Sport und Erholung, Tennisplatz Schwarzach, Raumstempel SF 01, Zeitzone z1 und Dichte D1.

Erweiterung des Entwicklungsbereiches für vorwiegend touristische Nutzung, Raumstempel T 05, Zeitzone z1 und Dichte D2, im Bereich um die bestehenden Gebäude des Hotel Waldhof Resort, Gst. Nr. 1240.

Anpassung und Ergänzung der Absoluten Siedlungsgrenze.

Fehler! Textmarke nicht definiert.

Gleichzeitig wird gemäß § 67 (1) lit. c TROG 2022 einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7) Anträge, Anfragen und Allfälliges gemäß § 35 (4) TGO 2001

a) L207 Hintersteiner-See-Straße

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Straßensperren ab 16.06.2022 wieder aufgenommen werden.

b) Geschenkkorb

Der Bürgermeister präsentiert den von einer neuen Mitarbeiterin erhaltenen Geschenkkorb und bittet die Mitglieder des Gemeinderates sich zu bedienen.

c) Ausflug des Gemeinderates

Der Bürgermeister informiert, dass ein Ausflug des Gemeinderates in diesem Jahr geplant ist und fragt nach dem idealen Zeitpunkt. Der Gemeinderat einigt sich auf Anfang Oktober.

d) B178 Loferer Straße

GR Gottfried Horngacher weist auf die derzeitige Verkehrsproblematik der B178 Loferer Straße aufgrund der Umgestaltung hin. Der Bürgermeister teilt mit, dass man sich intensiv mit der Verkehrsplanung im Baustellenbereich beschäftigt hat. Die Verkehrsführung wird vom Baubezirksamt bzw. der Bezirkshauptmannschaft Kufstein verordnet, das Hauptaugenmerk liegt darauf, den Verkehr auch während der Bauphase aufrecht zu erhalten. Die derzeitige Lösung mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h wurde als die beste Lösung angesehen.

GV Robert Feger berichtet über die Problematik, dass Fußgänger und Radfahrer nicht bis zum „Widschwendter“ gehen, um die B178 zu überqueren. GV Feger schlägt daher vor, eine zusätzliche Möglichkeit zur Überquerung der B178 im Bereich Oberau zu schaffen.

e) Jahreshauptversammlung Landsturmgruppe 1809

GR Michael Kaindl berichtet von der Jahreshauptversammlung und überbringt ein großes Dankeschön für die ausgezahlten Subventionen in den letzten beiden Corona-Jahren an die Gemeinde.

f) Mülleimer

GR Ursula Widschwendter berichtet, dass speziell an Wochenenden die Mülleimer sehr voll sind.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

anschließend NICHT-öffentliche Sitzung

(siehe dazu eigene Niederschrift Nr. III-2022)

8) Personalangelegenheiten

a) Personal Kindergarten

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat den Beschluss, das Dienstverhältnis mit Frau Lena SCHWAIGER BARON (Kindergartenassistentkraft) befristet bis 31.07.2022 zu verlängern.

Anschließend fasst der Gemeinderat den Beschluss, das Dienstverhältnis mit Frau Sema AKSOY (Kindergartenstützkraft) befristet bis 31.07.2022 zu verlängern.

b) Raumpflege

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat den Beschluss, den Dienstvertrag für Frau Christine SALVENMOSER (Raumpflegerin) anzupassen.

c) Gemeindebauhof

Nach Beratung fasst der Gemeinderat den Beschluss den Dienstvertrag von Herrn Andreas KIMBERGER (Gemeindearbeiter) anzupassen.

Diese Sitzungsniederschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 04.Juli 2022 unterfertigt.

Der Bürgermeister:
gez. Christian Tschugg e.h.

Die Schriftführerin:
gez. Christine Schmid, BA, e.h.

Gemeinderatsmitglieder:
1. gez. Florian Höflinger e.h.
2. gez. Gottfried Horngacher e.h.